

Jahresbericht 2021 Stadtbibliothek Donaueschingen

Nach vielen „roten Zahlen“ im Jahr 2020 steht das Jahr 2021 noch nicht im „grünen Bereich“:

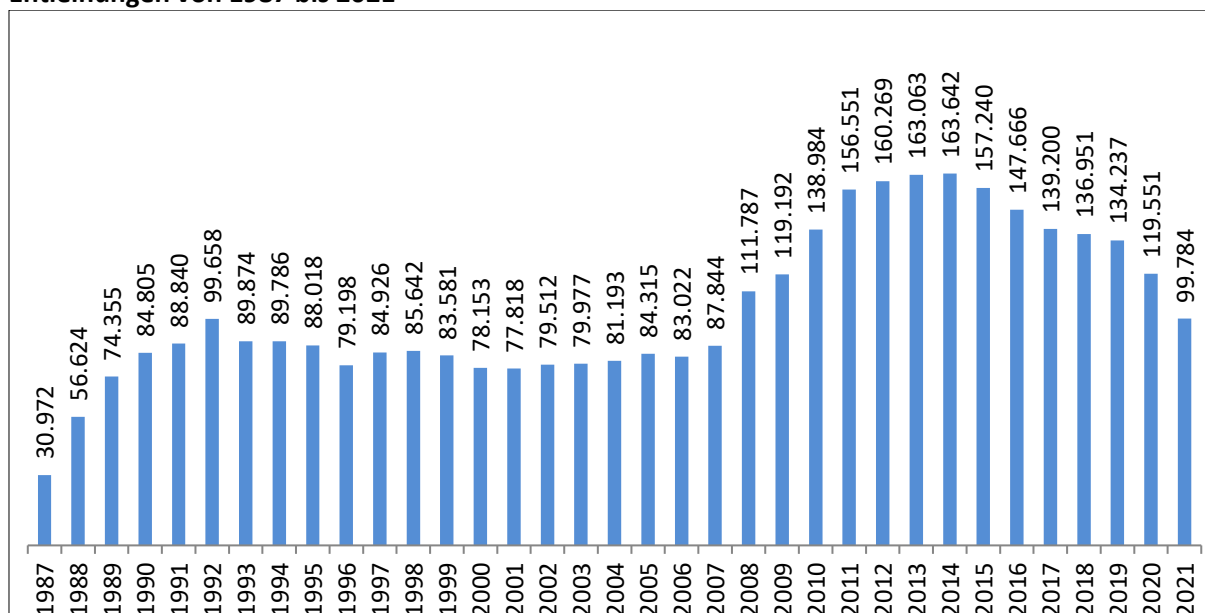
Zahlen auf einen Blick	2020	2021	Veränderung
Besucher Bibliothek	31.424	22.515	-28% ↓
Ausleihen gesamt	119.551	99.784	-17% ↓
Ausleihen analog	106.603	85.203	-20% ↓
Ausleihen virtuell	12.948	14.581	13% ↑
Bestand	28.419	28.583	1% →
Veranstaltungen	34	27	-21% ↓
Öffnungszeiten	1.298	1.136	-12% ↓

Einen deutlichen Zulauf erlebt die virtuelle Ausleihe, ihrer Bedeutung als Veranstaltungsort und zentralem Treffpunkt in Donaueschingen kann die Bibliothek im Berichtsjahr jedoch nur eingeschränkt nachkommen. Schließzeiten bis 9. März, anschließend bis 11. Juni Besuchsmöglichkeit nur mit Terminvergabe sowie häufig wechselnde Zugangsregelungen führen bei vielen Leserinnen und Lesern zu Verunsicherungen. Dennoch gibt es viele positive und dankbare Rückmeldungen, dass die Bibliothek öffnet und den Abhol-Service ermöglicht. Die Nutzung der Kinder- und Jugendmedien kann noch als stabil bezeichnet werden.

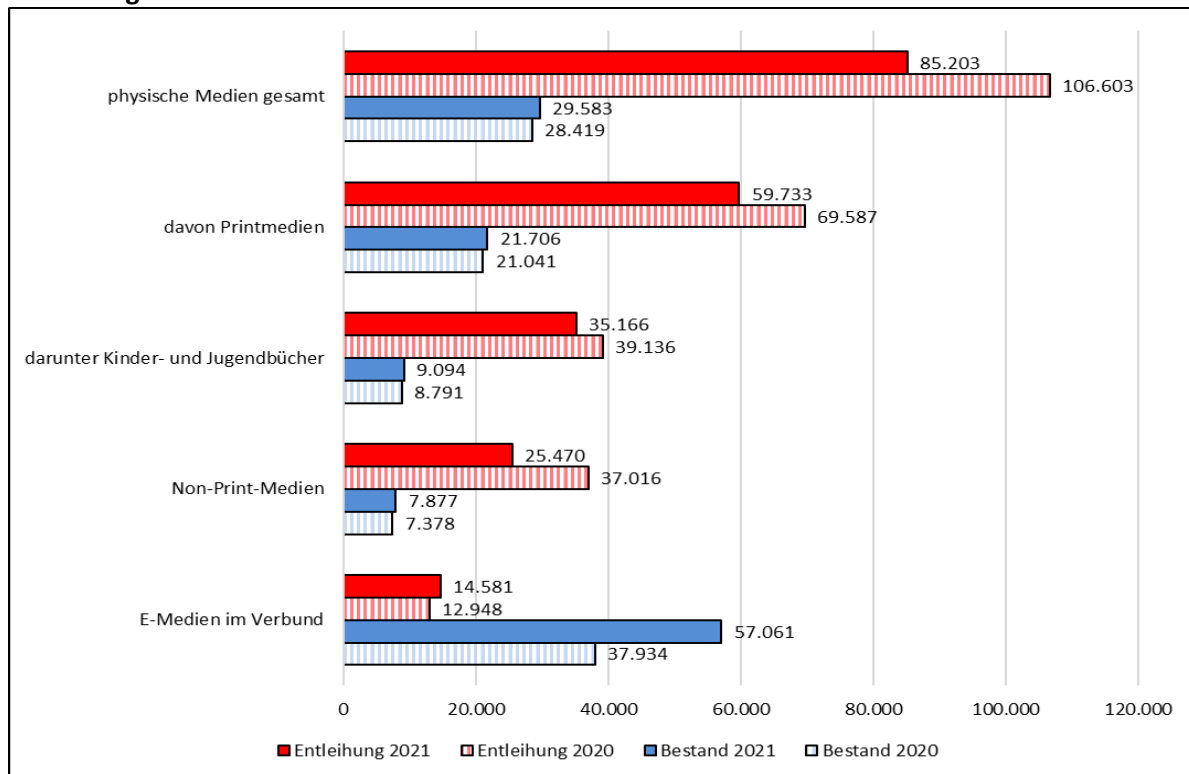
1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand liegt gleichbleibend bei rund 28.000 Medieneinheiten und wird regelmäßig aktualisiert. Der Onleihe-Verbund „**SchwAlbE**“ bietet inzwischen fast 57.000 Medien, die Datenbanken „**Munzinger Archiv**“ und „**Brockhaus**“ liefern online Artikel, die besonders für Referate geeignet sind. 63 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland liefern per **Fernleihe** 33 Bestellungen.

Entleihungen von 1987 bis 2021



Entleihungen und Bestand nach Medienarten



Jedes physische Medium wird im Durchschnitt dreifach umgesetzt. Projekte zur Leseförderung sorgen für stabile Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich, in diesem Segment ist der Rückgang mit 10% am niedrigsten.

Kinder- und Jugendbücher verbuchen 41% der Gesamtausleihe, Non-Print-Medien 29%, E-Medien erfahren steigende Ausleihzahlen.

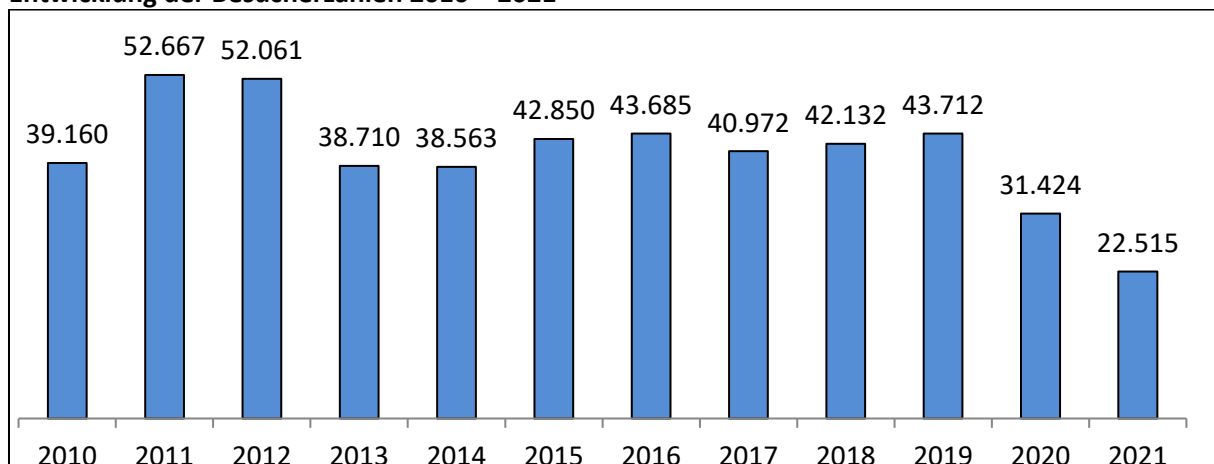
Mehr als 500 mehrsprachige Medien in vielen Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit.

587 Leserinnen und Leser nutzen mit 14.581 Entleihungen den Onleihe-Verbund „SchwAlBe“. Die Plattformen „Brockhaus“ und „filmfreund“ erfahren knapp 1.200 bzw. 55 Zugriffe.

2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **22.515 Besucherinnen und Besucher** sowie **1.735 aktive Leserinnen und Leser**. Da die Zahl der aktiven Leser in der offiziellen deutschen Bibliotheksstatistik nicht mehr erhoben und nachgefragt wird, wird sie in der automatisch generierten Jahresstatistik der Bibliothekssoftware nicht ausgewiesen und wird daher in diesem Bericht „ohne Gewähr“ angegeben. 236 Personen haben sich neu angemeldet.

Entwicklung der Besucherzahlen 2010 – 2021



3. Öffentlichkeitsarbeit

Rund 226 Besucher besuchen 27 Veranstaltungen, darunter sieben Führungen, vier Lesungen, drei Vorträge, der Vorlesewettbewerb (hybrid) und der erfolgreiche Sommerleseclub „lesbaar“, der mit 147 Aktiven 10% mehr Teilnehmer als 2020 hatte. Die Kooperation der Bibliothek mit anderen Institutionen und Vereinen ist im Berichtsjahr leider auf ein Minimum reduziert. Das Infohaus „Ankommen in Deutschland“ für Personen mit Migrationshintergrund ist ein echter Blickfang, jedoch verhindern die Zugangsbeschränkungen im Berichtsjahr eine nachhaltige Nutzung.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	
24.02.	Vorlesewettbewerb Kreis Schwarzwald-Baar - als Hybridveranstaltung
28.04.	Einweihung des Infohauses "Ankommen in Deutschland" vom Goethe-Institut
20.06.	Vernissage und Ausstellung "Feil & Fischer", Galerie im Turm
21.06.	Autorenbegegnungen mit Arne Rautenberg für zwei Klassen der Erich Kästner-Schule
07.07.	LiteraturnobelpreisträgerINNEN, Vortrag mit Marjam Azemoun in Zusammenarbeit mit der vhsbaar und dem Frauenforum
13.07.-11.09.	Sommerleseclub "lesbaar!"
05.08.-09.09.	Ausstellung der Fotofreunde Aasen
05.-28.10.	Klangkunst-Installation im Rahmen der Musiktage , Galerie im Turm
27.10.	Vortrag "Wigalois" mit dem Baar-Verein
31.10.-12.12.	Ausstellung Marie-Jo Daloz (Saverne)
18.11.	Lesungen mit Tom Lehel für zwei Klassen der Eichendorffschule
22.11.	Buchvorstellung Lydia Hönle
ganzjährig	7 Führungen

4. Veränderungen

Seit September 2021 ist die Stadtbibliothek **Ausbildungsstätte für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste**. Damit ist diese Ausbildung im Schwarzwald-Baar-Kreis nun auch in Donaueschingen möglich. Marjana Jürck hat die Auszubildereignungsprüfung bei der IHK abgelegt und ist verantwortlich für die Auszubildende Lisa Purper, die sich sehr gut ins Team einfügt. Zusätzliche Anfragen von Praktikanten sowohl aus allgemeinbildenden Schulen als auch von Auszubildenden aus diesem Berufsfeld unterstreichen die Bedeutung und Attraktivität der Stadtbibliothek als Bildungszentrum.

Den bereits im April 2020 eingerichteten kontaktlosen **Medienabholservice** nutzen 524 Leserinnen und Leser. Auf diese Art und Weise können knapp 2.400 Medien entliehen werden. Die zahlreichen virtuellen Angebote wie e-Medien und Datenbanken bewähren sich weiterhin und werden ständig erweitert. Zum 1. Dezember 2021 wechselt die Bibliothek ihre **Software**. Das System „koha“ ist eine freie cloudbasierte Software mit einer moderneren Oberfläche, vielfältigen Recherche-Möglichkeiten und dabei rund 5.000 € pro Jahr günstiger als die alte Software.

5. Ziele

Die Bibliothek plant eine benutzerfreundlichere Aufstellung der Medien. Aufkleber mit Buchstaben-Zahlen-Kombinationen wie „Uas 62 Atl“ sind zwar bibliothekarisch korrekt, einfacher wären jedoch Klartextaufkleber wie „Umweltschutz“, wie sie im Kinder- und Jugendsachbuchbereich bereits eingesetzt werden. Eine bessere Präsentation und Erneuerung des Sachbuchstands ermöglicht in der Folge mehr Arbeitsplätze oder Regalflächen für andere Medien oder neue Bestandsarten.

Sprachförderung durch Veranstaltungen wie regelmäßige Lesestunden, Autorenbegegnungen und Kindertheater sollen wieder ihren festen Platz im Programmangebot der Bibliothek haben. Je nach personeller Kapazität und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen könnte die aufsuchende Bibliotheksarbeit eine Aufgabe werden. Dabei erhalten Personen, die die Bibliothek nicht besuchen können, ihre Wunsch-Medien geliefert. Auch im Bereich der sogenannten „sozialen Medien“ wäre mehr Aktivität sinnvoll. Erfreulich ist bereits jetzt die Zahl der Neuanmeldungen von Januar bis April 2022, die mit 161 mehr als die Hälfte der Neuanmeldungen in 2021 zeigt.

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt“, analog zu diesem chinesischen Sprichwort können in der Stadtbibliothek Donaueschingen noch viele Pflanzen wachsen!